

Postulat über die geografischen und wirtschaftlichen Potenziale der Tiefengeothermie im Kanton Luzern

eröffnet am 25. Januar 2011

Die Regierung wird aufgefordert, zu prüfen, in welchen Gebieten geografisch und geologisch die Tiefengeothermie im Kanton Luzern zur Energiegewinnung effizient eingesetzt werden kann.

Es ist aufzuzeigen, mit welchen privatwirtschaftlichen Partnern neben dem Bund die Tiefengeothermie vorangetrieben werden soll.

Weiter ist darzustellen, welche Rolle der Kanton bei der Förderung einnehmen will.

Begründung:

Die Tiefengeothermie ist die einheimische CO₂-neutrale, nahezu unerschöpfliche und vom Klima unabhängige Energiequelle, die einen wichtigen Beitrag zur zukünftigen Energieversorgung leisten kann. Diese Energie steht 24 Stunden während 365 Tagen zur Verfügung. Die Tiefengeothermie hat ein riesiges Potenzial für die Strom- und Wärmeproduktion der Zukunft.

Die Zielvorgabe der CO₂-Reduktion und der Anteil an erneuerbaren Energien werden ohne Tiefengeothermie nicht zu erreichen sein.

Die Situation im Kanton Luzern ist wenig geklärt. Andere Kantone sind wesentlich weiter. Die Bevölkerung der Stadt St. Gallen beispielsweise hat am 28. November 2010 einem 159-Millionen-Franken-Kredit für die Realisierung eines Geothermie-Heizkraftwerks zugestimmt.

Küng Robert
Langenegger Josef
Amstad Heinz
Wassmer Stefan
Heer Andreas
Keller Irene
Schilliger Peter
Dalla Bona-Koch Johanna
Haessig Dieter
Bucher Guido
Durrer Guido

Tüfer Peter
Schmid-Ambauen Rosy
Koller Balz
Widmer-Picenoni Susan
Pfäffli-Oswald Angela
Odoni Romy
Born Rolf
Stucki Walter
Gloor Daniel
Sommer Reinhold
Leuenberger Erich